**Hinweis:** Diese Vorlage dient zur Orientierung, welche Maßnahmen bei Infektionsgefährdung durch SARS-CoV-2 bei Apothekentätigkeiten und Kundenkontakt zusätzlich umzusetzen sind – zum Beispiel weitere Hygienemaßnahmen. Sie müssen die Gefährdungsbeurteilung an die jeweiligen Gegebenheiten im Salon anpassen. Ergänzen Sie tagesaktuellen behördlichen Vorgaben und die aktuellen Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts. Überprüfen Sie auch die bisherigen Maßnahmen zur Basishygiene und zum Hautschutz und passen Sie sie bei Bedarf an.

| **Datum:** | | | | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Arbeitsbereich:**  **Apotheke** | **Einzeltätigkeit:**  Alle Tätigkeitenmit Kundenkontakt und Kontakt mit Kollegen/Kolleginnen | | **Beschäftigte:**  Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Schutz weiterer Personen wie Kunden und Kundinnen sowie Beschäftigte von Handwerksbetrieben, Kurier- und Lieferdienste berücksichtigen | | | | |
| **Gefährdungen ermitteln** | **Gefährdungen beurteilen** | | **Maßnahmen festlegen/Bemerkungen** | **Maßnahmen durchführen** | | **Wirksamkeit überprüfen** | |
| **Risiko-**  **Klasse**  **(gering – mittel – hoch)** | **Schutzziele** |  | **Wer?** | **Bis wann?** | **Wann?** | **Ziel erreicht?** |
| Allgemein Infektion mit Coronavirus SARS-CoV-2 (Tröpfchen-, Schmier-/ Kontaktinfektion)  Erhöhtes Risiko bei Kontakt mit Personen, die Symptome aufweisen, auch wenn diese nur leicht oder unspezifisch sind (Verdachtsfälle, siehe RKI)  Besonders gefährdet sind Personen mit Vorerkrankungen oder mit geschwächtem Immunsystem. | Niedrig bis hoch (je nach Tätigkeit) | Infektionsrisiko verringern  Ungeschützten Kontakt mit Aerosolen und Tröpfchen vermeiden, die beim Sprechen, Husten und Niesen entstehen  Keimverschleppung reduzieren | * Anzahl der HV-Arbeitsplätze anpassen, um Mindestabstand von 1,5 Metern zu ermöglichen * Mindestabstand von 1,5 Meter zwischen allen Personen einhalten, dabei Bewegungsspielraum berücksichtigen * Dort wo der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden kann, müssen Kundschaft und Beschäftigte Mund-Nasen-Bedeckungen tragen * Der Mindestabstand zwischen Kunde/Kundin darf nicht unterschritten werden * Im Kassenbereich sollte zusätzlich eine durchsichtige Abtrennung angebracht werden * Wartebereiche und Spielecken möglichst schließen * Regelmäßige Stoßlüftung/Querlüften in allen Arbeits-, Pausen- und Sanitärräumen * Personen mit Covid-19-typischen Symptomen (vor allem Fieber, Husten, Atemnot, neu aufgetretenen Störungen des Gehörs, Geruchs- und Geschmackssinns, oder Durchfall) dürfen sich nicht im Salon aufhalten   **Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten:**   * Reinigungs- und Desinfektionsplan anpassen, ausfüllen, aushängen * Beschäftigte zu den geänderten Reinigungsarbeiten unterweisen * Kundschaft darauf hinweisen, Kartenzahlung zu bevorzugen, wenn möglich mit kontaktlosen Verfahren * ein geeignetes Händedesinfektionsmittel zur Verfügung stellen * Konsequente Basishygiene umsetzen – wie im Reinigungs- und Desinfektionsplan beschrieben * Beschäftigte zum veränderten Umgang mit Kundinnen/Kunden unterweisen * Beschäftigte zu den besonderen Maßnahmen der persönlichen Händehygiene, der Händedesinfektion, unterweisen   **Maßnahmen für Beschäftigte bei kundennahen Tätigkeiten:**   * Zeit für Maßnahmen des erweiterten Hautschutz- und Händehygieneplan einplanen * Beschäftigte zu den erweiterten Hygienemaßnahmen unterweisen | Inhaber/ Inhaberin, Vorgesetzte/ Vorgesetzter | Ab sofort bis auf Widerruf |  |  |

*Für eine neue Zeile in das rechte Feld klicken und anschließend die Tabulatortaste drücken*